

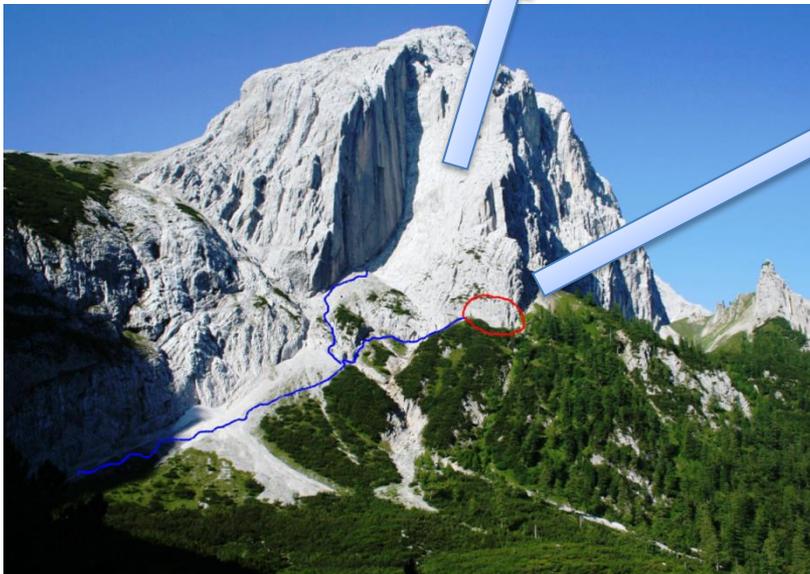
Klettergebiete am kleinen Lafatscher



Mehrseillängen in der Plattenwand



Klettergarten am Lafatscher Sonneneck



Zustieg vom Hallerangerhaus

Zustieg: Vom Hallerangerhaus in ca. 10 min zum Klettergarten Durchschlag (beschildert). Rechts am Wandfuß entlang und über das Schotterfeld ansteigen. Oben am höchsten Punkt des Schotterfeldes beginnt der kurze Klettersteig (schwarze Seile), der zum Klettergarten führt (schöner und sonniger Platz, siehe Skizze, Gesamt ca. 30 – 40 min ab Hallerangerhaus).

Mehrseillängenrouten am Sonneneck



Mehrseillängenrouten am Sonneneck:

1. Fritzi 5- , 10 Seillängen, in 8. SL rechtshalten
2. Sonniges Vergnügen 5+, 10 Seillängen
3. Hallihallanger 6-, 10 Seillängen
4. Abseilen: maximal 35m

Klettergarten am Sonneneck



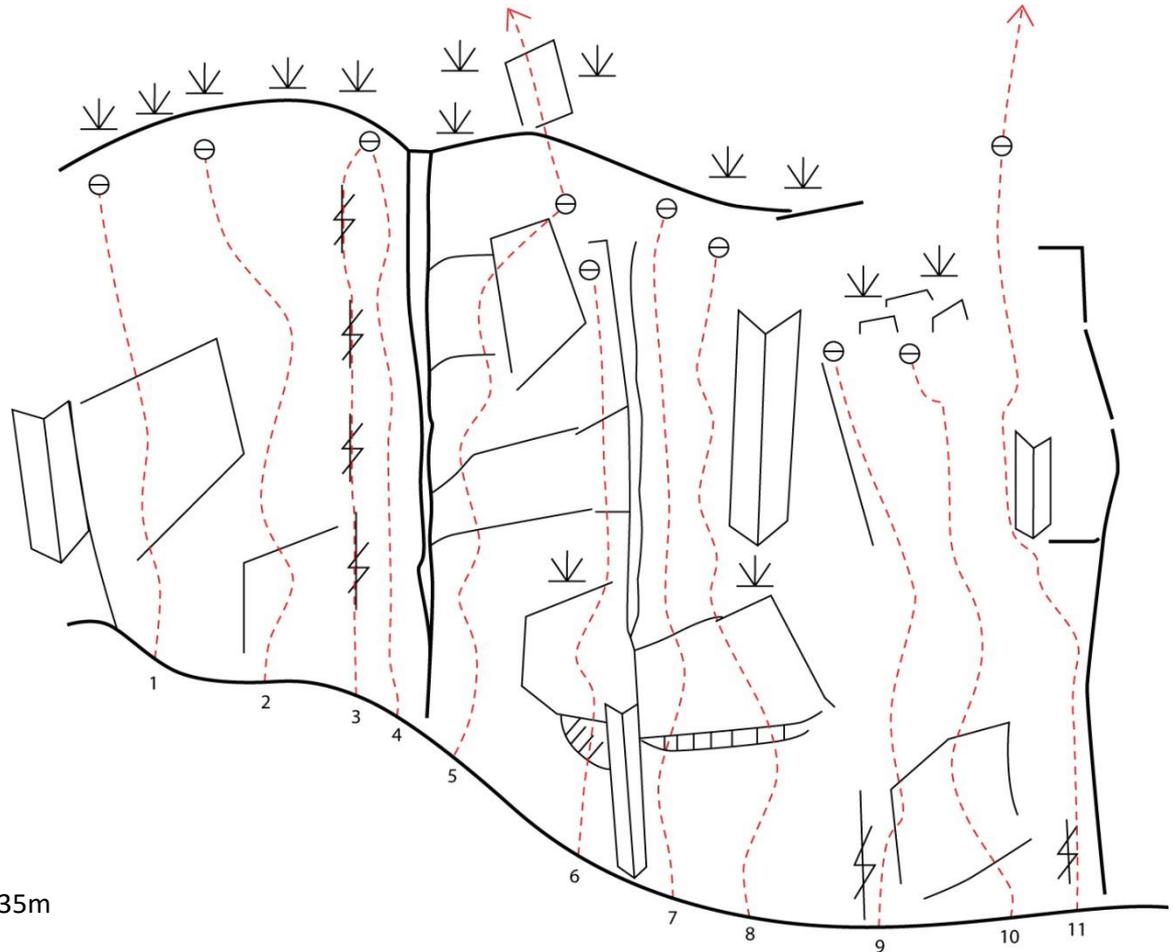
Routen von links nach rechts

- 1 – Halleri und Hallera 5-
- 2 – Kleiner Wicht 5
- 3 – Fleißarbeit 5+ (Finger-/ Handriss, clean)
- 4 – Sonneneck 5
- 5 – Sonniges Vergnügen 5+, 10 Seillängen
- 6 – Monster Attack 6-
- 7 – Kecker als keck 5+
- 8 – Fritzchen klein 6 / 6+
- 9 – Donnerschlag 7-
- 10 – Against all Doubts 7
- 11 – Hallihallanger 6-, 10 Seillängen, Abseilen max. 35m

Klettergarten „Lafatscher Sonneneck“

2012 neu eingerichteter Klettergarten mit bisher 11 Routen im mittleren Schwierigkeitsbereich (4. – 7. Grad) am rechten Eckpfeiler der Lafatscher Nordostverschneidung. Alle Routen sind gut bis sehr gut mit M10 Bohrhaken und Umlenkketten gesichert.

Zustieg: Vom Hallerangerhaus in ca. 10 min zum Klettergarten Durchschlag (beschildert). Rechts am Wandfuß entlang und über das Schotterfeld ansteigend und zwei Rinnen rechtshaltend querend (Steigspuren) zur gut sichtbaren Grasrippe beim Klettergarten (schöner und sonniger Platz, siehe Skizze, Gesamt ca. 35 – 40 min ab Hallerangerhaus).



Mehrseillängen am Sonneneck

Mehrseillängen am Sonneneck

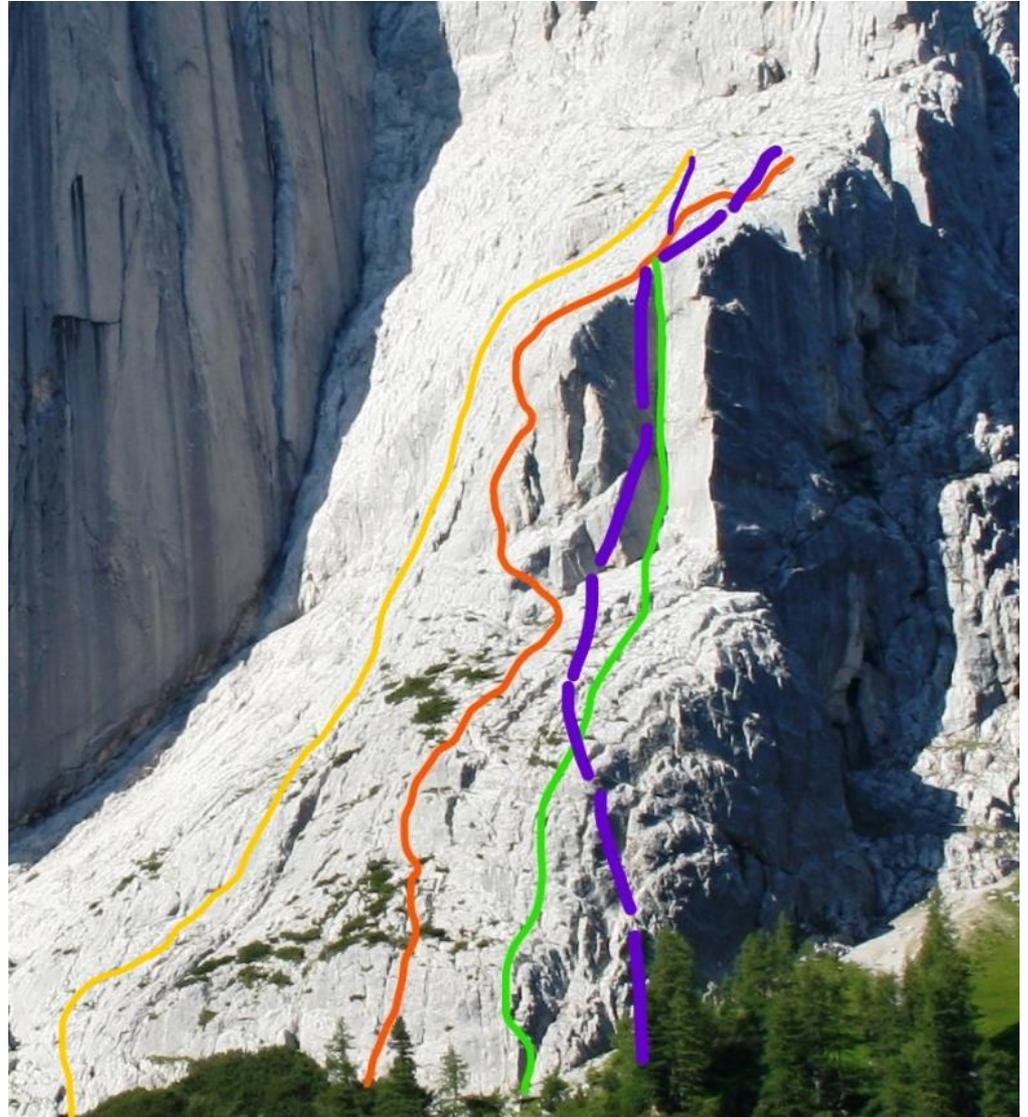
orange – Fritzi, 10 SL, 5-

rot – Sonniges Vergnügen 5+, 10 SL

grün – Hallihallanger 6-, 10 SL

blau – Die **Abseilpiste** für alle Routen

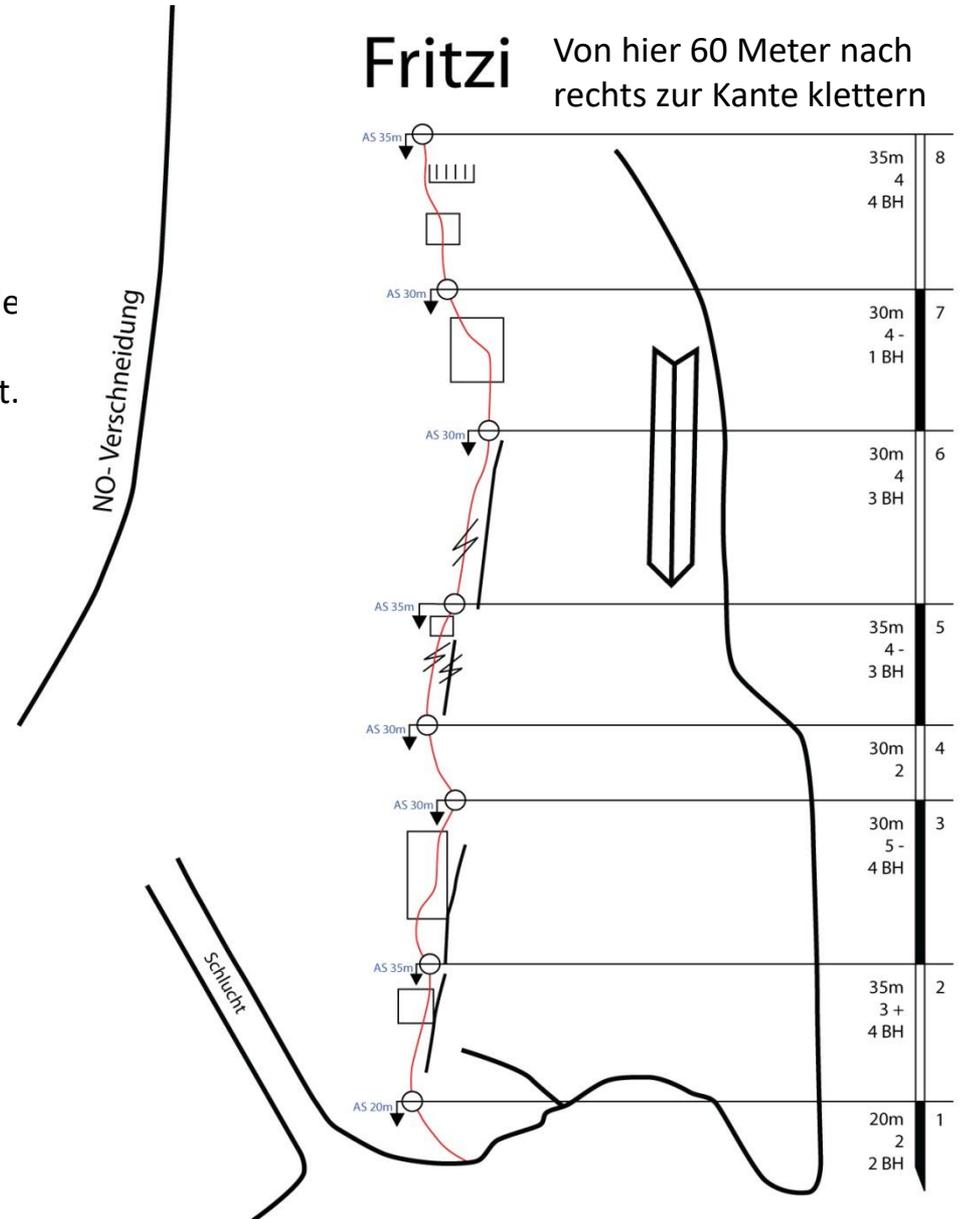
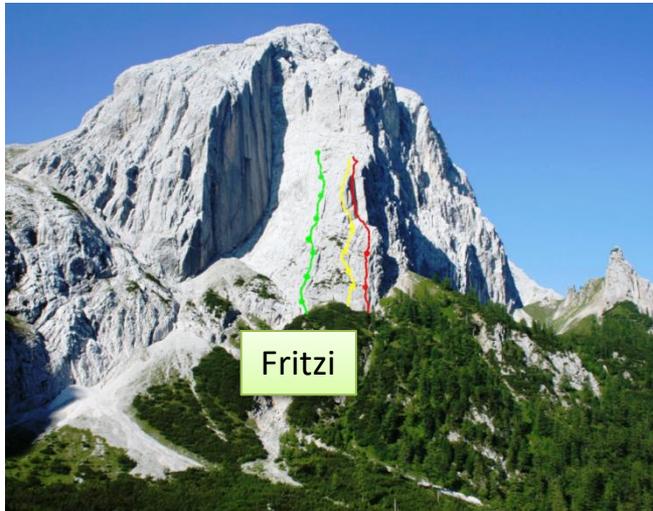
(max. Abseillänge knapp 35 m)



Plaisir in der Nordostwand

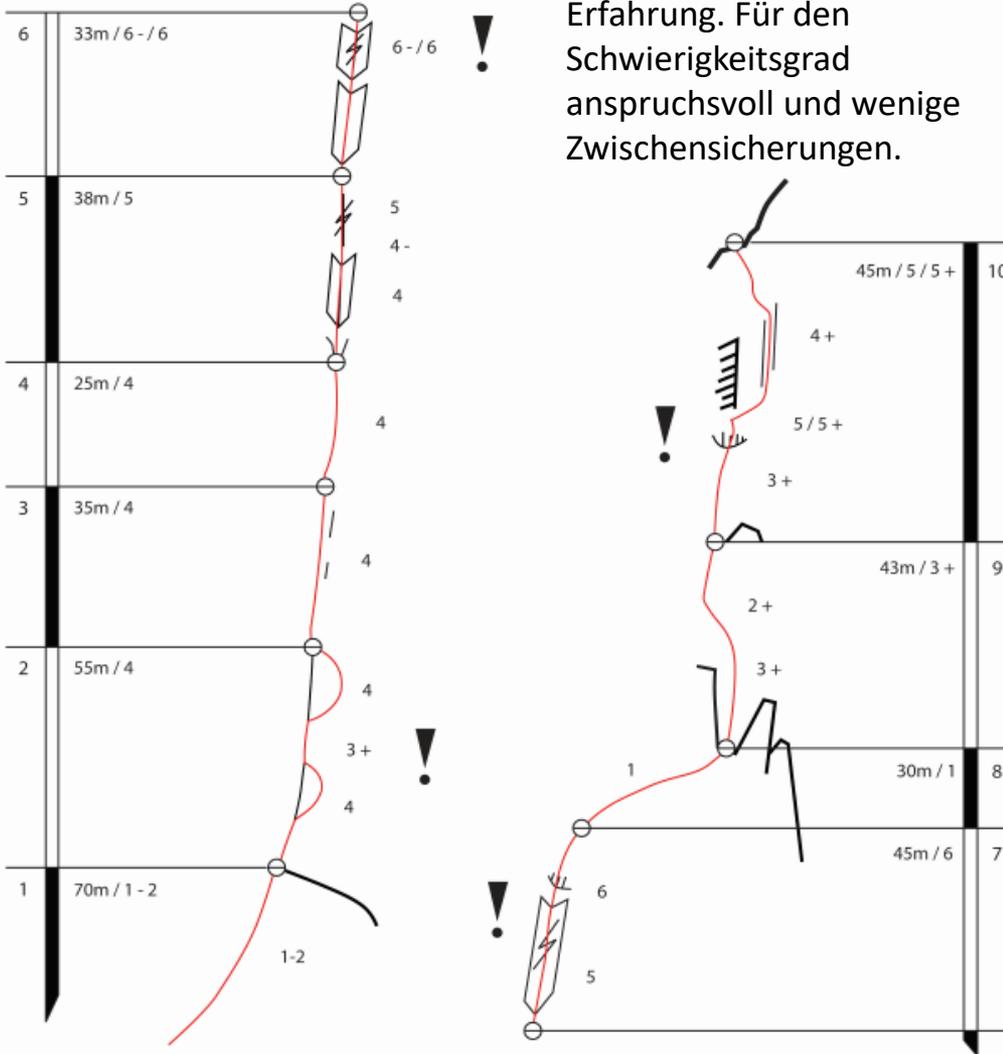
Mehrseillängenroute am kleinen Lafatscher Fritzi, 10 Seillängen, Schwierigkeitsgrad 5-, Abseilen über die Tour oder am Ausstieg nach rechts Absteigen (Abseilen mit Doppelseil), Einstieg rechts de Rinne, die vom Wandfuß der NO-Verschneidung herunterzieht. Schöne Route mit Bohrhaken gesichert.

Achtung: Vor Allem beim Abseilen - Vorsicht mit losen Steinen. Helmpflicht !



Lafatscher NO-Verschneidung

sanierte Standplätze 2010



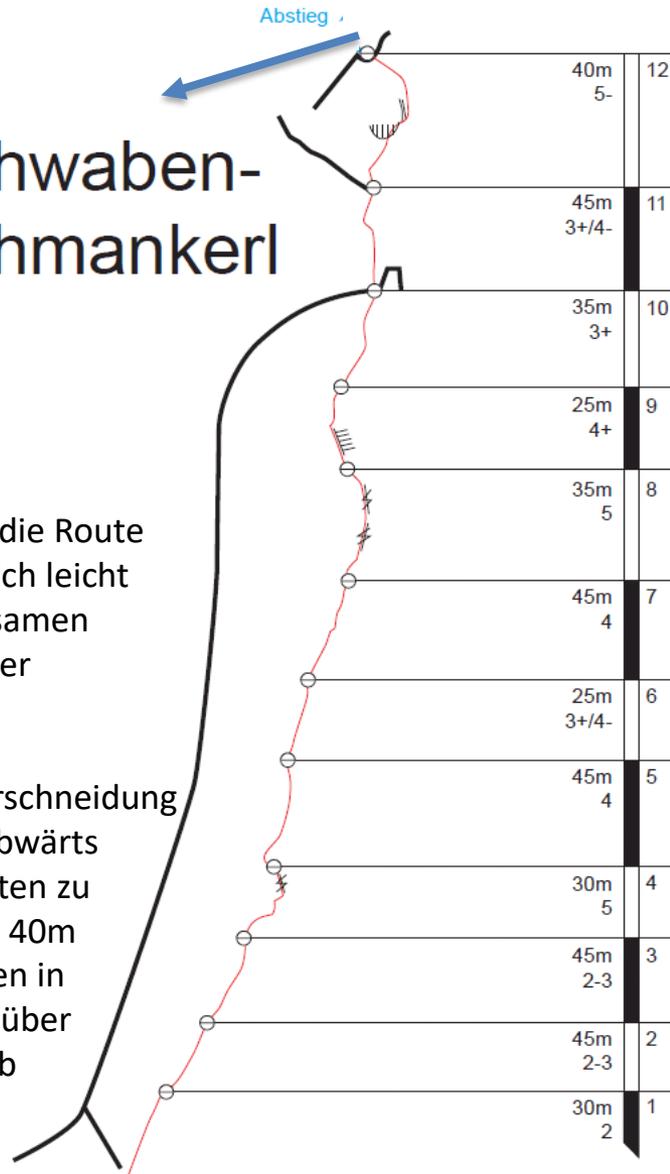
Achtung:
Diese Route verlangt alpine Erfahrung. Für den Schwierigkeitsgrad anspruchsvoll und wenige Zwischensicherungen.

Neuer Abstieg:

Vom Ausstieg der NO-Verschneidung auf rundlichem Rücken abwärts (rot markiert) in 10 Minuten zu einer Abseilstelle. Einmal 40m abseilen. Dann nach Süden in eine Scharte queren und über Schrofengelände (1) hinab



Schwaben-Schmankerl



Abstieg: keinesfalls über die Route abseilen - das Seil kann sich leicht verhängen. Vom gemeinsamen Ausstieg mit der Lafatscher Verschneidung:

Neuer Abstieg: Vom Ausstieg der NO-Verschneidung auf rundlichem Rücken abwärts (rot markiert) in 10 Minuten zu einer Abseilstelle. Einmal 40m abseilen. Dann nach Süden in eine Scharte queren und über Schrofengelände (1) hinab

Achtung:

Diese Route verlangt alpine Erfahrung. Die Route verläuft zwischen der Lafatscher Verschneidung und der Fritzi. Es sind Bohrhaken am Stand und als Zwischensicherung vorhanden.



Speckkarspitze-Nordwesteck

Zugang in 10 Minuten vom Hallerangerhaus entlang des Wanderwegs

Routen am Speckkarspitze-Nordwesteck

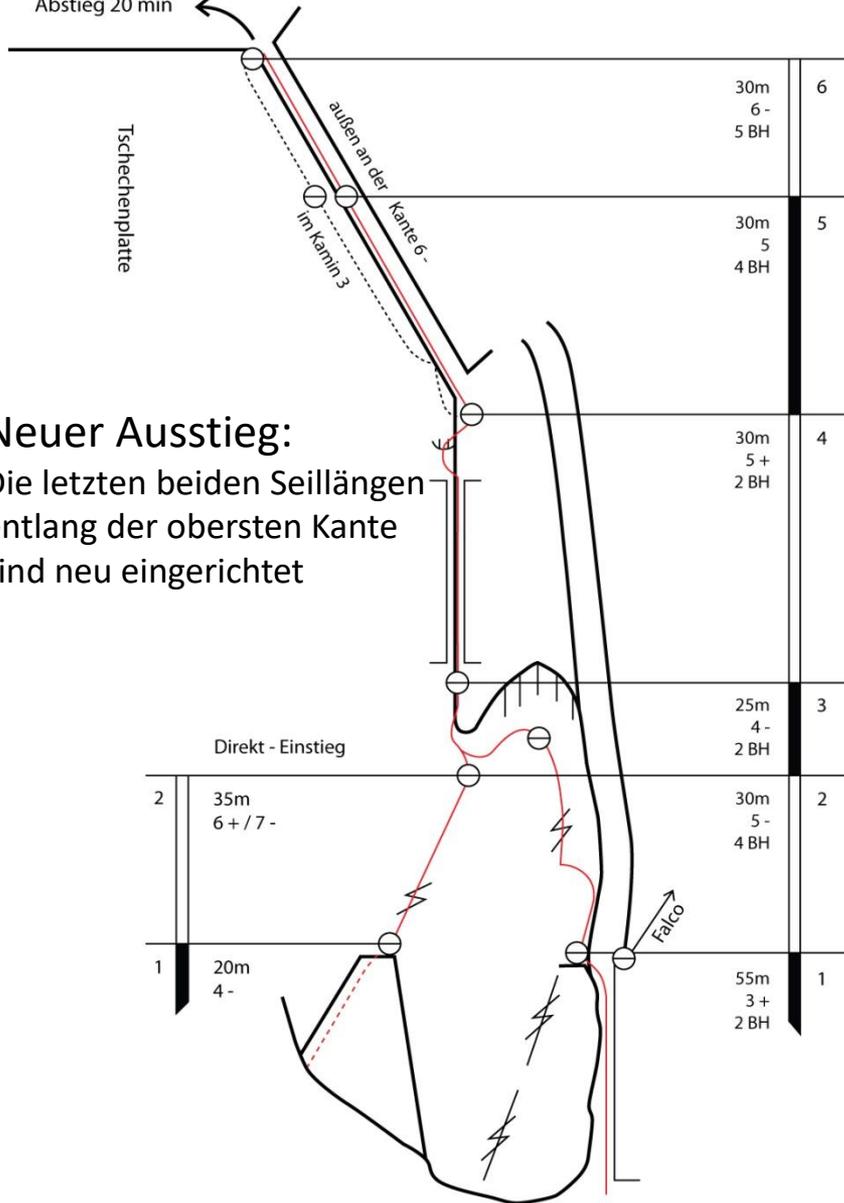
1. Buratti-Pfeiler, 5+, 6 SL
2. The Inglourious Bastards, 8-, 7 SL
3. Buhldurchschlag, 7-, 6 SL
4. Eiertanz, 7, 6 SL
5. Anna lacht, 8-, 7 SL
6. Falco 6+, 6 SL
7. Alte Westwand (Südlicher Durchstieg), 5
8. Zauberflöte, 7-, 6 SL



Buratti - Pfeiler

- mit Kanten Variante

Abstieg 20 min

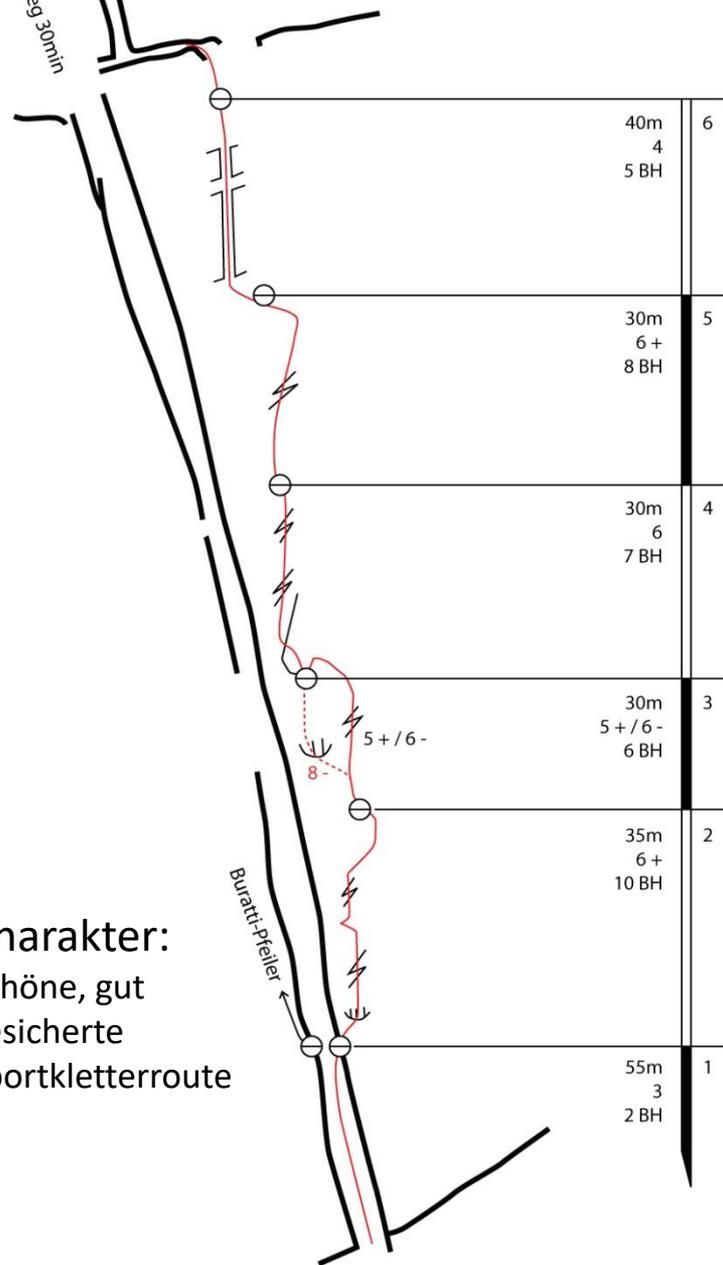


Neuer Ausstieg:

Die letzten beiden Seillängen entlang der obersten Kante sind neu eingerichtet

Falco

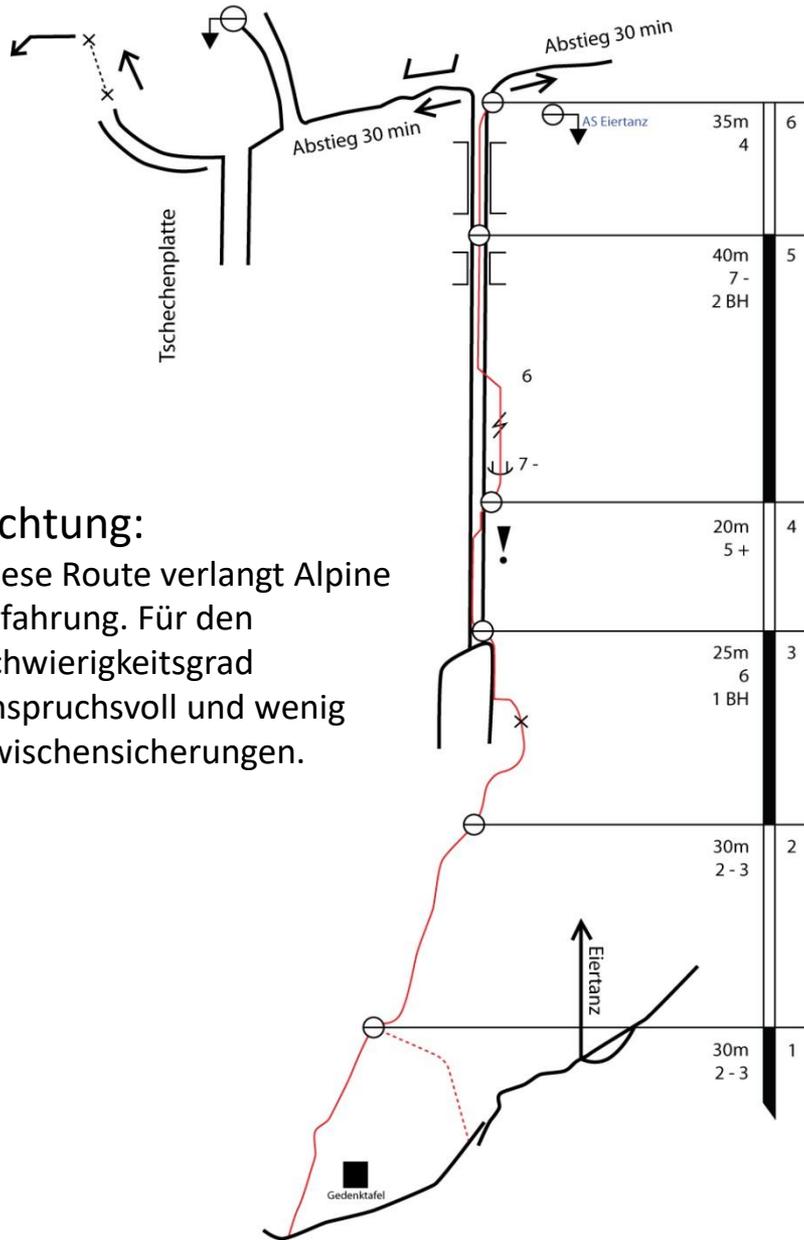
Abstieg 30min



Charakter:

Schöne, gut gesicherte Sportkletterroute

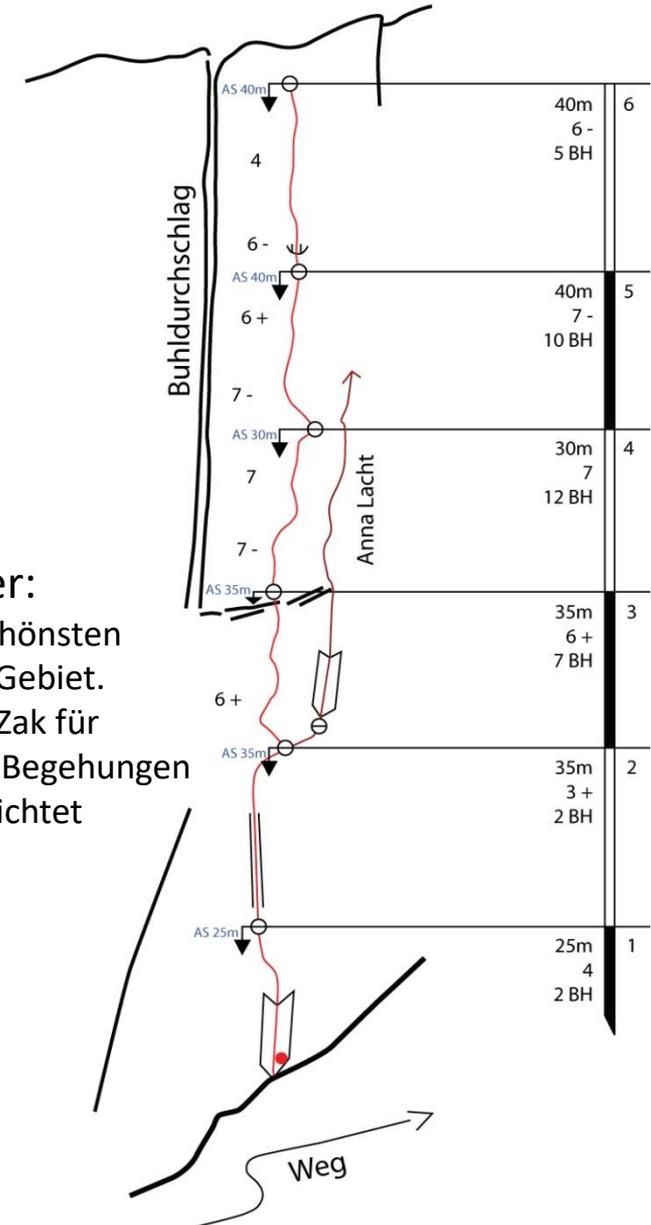
Buhldurchschlag



Achtung:

Diese Route verlangt Alpine Erfahrung. Für den Schwierigkeitsgrad anspruchsvoll und wenig Zwischensicherungen.

Eiertanz

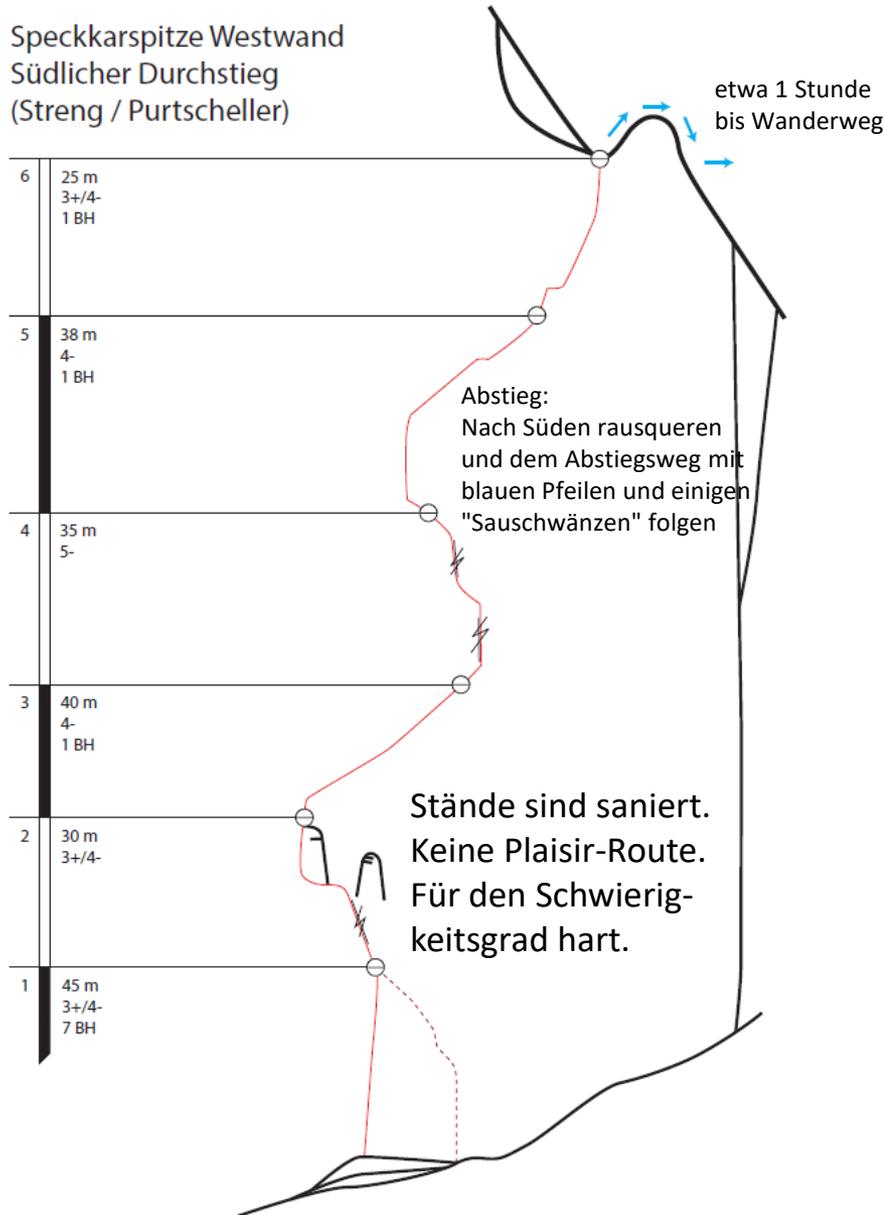


Charakter:

Eine der schönsten Touren im Gebiet. Von Heinz Zak für zukünftige Begehungen neu eingerichtet

Alte Westwand – südlicher Durchstieg

Speckkarspitze Westwand
Südlicher Durchstieg
(Streng / Purtscheller)



Einstieg: Vom Eiertanz (mit rote Markierung „ET“ am Wandfuß) etwa 90 m am Wandfuß nach rechts, dort wo mehrere Bohrhaken in 10 Meter Höhe sichtbar sind

Zauberflöte - Speckkarspitze NW-Eck

5
2

1.Beg.: Heinz Zak, Christian Wild
Juni 2015

Einstieg: Die Route folgt der markanten Rinne ca. 100m rechts des Buhldurchschlags
Charakter: Interessante Kletterei, gut gesichert. Die 5. Seillänge ist etwas brüchig.

